

Schrift zur Kontrolle – Kontrolle der Schrift

Italienische und französische Inquisitoren- Handbücher des 13. und frühen 14. Jahrhunderts*

Von

THOMAS SCHARFF

Durch einen vor vier Jahren von Peter Segl herausgegebenen Tagungsband über die „Anfänge der Inquisition im Mittelalter“ ist die Frage nach Herkunft und Ursprüngen der mittelalterlichen Inquisition wieder verstärkt in den Blick der Geschichtsschreibung geraten¹. In den siebziger und achtziger Jahren entstand eine Reihe von regional ausgerichteten Studien, etwa über Gebiete in Südfrankreich, Italien oder Deutschland². Sie waren nach den großen Gesamtdarstellungen, die

*) Eine kürzere Fassung des Aufsatzes wurde am 10.6.1994 in Münster auf der Arbeitstagung des Projekts A des SFB 231 über „Verwaltungsschriftlichkeit in italienischen Kommunen im 12.–14. Jahrhundert“ sowie am 26.10.1995 vor dem Projekt B5 des SFB 321 in Freiburg vorgetragen.

1) Die Anfänge der Inquisition im Mittelalter. Mit einem Ausblick auf das 20. Jahrhundert und einem Beitrag über religiöse Intoleranz im nichtchristlichen Bereich, hg. von Peter SEGL (Bayreuther historische Kolloquien 7, 1993).

2) Ohne Anspruch auf Vollständigkeit seien hier zu Frankreich genannt: Le Crédo, la Morale et l'Inquisition (Cahiers de Fanjeaux 6, 1971); Élie GRIFFE, Le Languedoc cathare et l'inquisition (1229–1329) (1980), und Lothar KOLMER, Ad capiendas vulpes. Die Ketzerbekämpfung in Südfrankreich in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts und die Ausbildung des Inquisitionsverfahrens (Pariser historische Studien 19, 1982). Zur Inquisition in Italien haben vor allem Mariano D'ALATRI, dessen Arbeiten jetzt zum großen Teil in DERS., Eretici e inquisitori in Italia. Studi e documenti, 2 Bde. (Bibliotheca Seraphico-Cappuccina 31–32, 1986–87), vorliegen, und Ilarino DA MILANO, Eresie medioevali. Scritti minori (Studi e ricerche dell'Istituto di Storia della Facoltà di Magistero dell'Università di Perugia 1, 1983), wichtige Aspekte untersucht und neue Texte ediert. Neue ausführlichere Arbeiten zu Inquisition und Häresie in einzelnen Regionen oder Städten gibt es von Grado Giovanni MERLO, Eretici e inquisitori nella società